

Unterstützung für bäuerlichen Widerstand - Begrüßung des Agrarrebellens Jose Bove

Utl.: Pirkhuber fordert: Pröll muss endlich 'Bauernsterben' beenden =

Wien (OTS) - "Die Grünen begrüßen den Aufenthalt des 'Agrarrebellens' José Bové in Wien und unterstützen seine Forderungen nach einer ökologischen, weltweit gerechten und gentechnikfreien Landwirtschaft", so der Landwirtschaftssprecher der Grünen, Wolfgang Pirkhuber.

Obwohl jährlich in Österreich mehr als 4.000 Betriebe für immer schließen müssen, bleibt BM Pröll untätig und bevorzugt bei der Umsetzung der EU-Agrarreform das historische Betriebsprämienmodell. "So wird die extrem ungleiche Verteilung der Agrarprämien noch verstärkt und Pröll trägt damit zur konsequenten Vernichtung bäuerlicher Arbeitsplätze in Österreich bei", kritisiert Pirkhuber.

Diese Ungleichbehandlung der Bäuerinnen und Bauern zugunsten grosser Betriebe zeige sich auch bei der Milchquotenvergabe, wo Pröll einmal mehr zugunsten der großen, so genannten 'wettbewerbsfähigen' Betriebe entschieden habe, während ein großer Teil der Bäuerinnen und Bauern leer ausgehe. Auch hinsichtlich der ruinös niedrigen Milchpreise sei vom Landwirtschaftsminister keine Unterstützung für die Milchbäuerinnen und Bauern zu hören.

"Pröll muss endlich Farbe bekennen, ob er die Bäuerinnen und Bauern oder die Agro-Industrie vertritt und damit tatenlos der Vernichtung tausender bäuerlicher Existenzen zusieht", so Pirkhuber.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0149 2005-04-19/12:45

~

191245 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050419_OTS0149